

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Freitag, 5. April 2013 09:08

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Neuer Vorstoß für die Wiedereinführung des Klassenwiederholens (WWL-Info-Mail Nr. 38/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 38/2013

Hamburg, 5. April 2013 - Neuer Vorstoß für die Wiedereinführung des Klassenwiederholens

Die heutigen Presseberichte veranschaulichen sehr gut, wie schwer sich die Parteipolitik mit der Korrektur von einmal beschlossenen Schnellschüssen tut. Es geht um die im Primarschul-Paketgesetz vom Oktober 2009 im Schatten der damals beabsichtigten Einführung der Primarschule ohne jegliche Debatte durchgewunkenen Abschaffung des Sitzenbleibens:

WELT v. 5.4.2013: Neuer Vorstoß für die "Ehrenrunde"

http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article115026859/Neuer-Vorstoss-fuer-die-Ehrenrunde.html

Hamburger Abendblatt v. 5.4.2013: FDP will Sitzenbleiben wieder einführen

<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article115027099/Die-FDP-will-Sitzenbleiben-wieder-einfuehren.html>

Tatsächlich sind sich die Fachleute einig: Die völlige Abschaffung des Klassenwiederholens bei starken Leistungsschwächen in mehreren Fächern, d. h. der Note 5 (oder schlechter), in drei oder mehr Fächern, schadet den Schulkarrieren der betroffenen Schülerinnen und Schülern:

WWL: Mehr Power mit der Chance auf Sitzenbleiben!

<http://www.wir-wollen-lernen.de/3623/mehr-power-mit-sitzenbleiben/>

Belegt wird das auch durch das **Scheitern des von Schulsenator Rabe in 2011 eingeführten Konzepts der staatlichen Ersatznachhilfekurse** am Nachmittag für Schülerinnen und Schüler mit einer 5 in einem Fach. Denn während ein solcher Kurs im Einzelfall bei punktuellen Schwächen und nur einer 5 in nur einem Fach sinnvoll sein kann, muss die Vision einer umfassenden „**Alles-wird-gut**“-Ersatznachhilfe bei den Schülerinnen und Schülern versagen, die in drei oder mehr Fächern im täglichen Unterricht nicht mehr mitkommen und auf 5 oder schlechter stehen. Diesen Schülerinnen und Schülern ist in aller Regel nicht mit einer Vielzahl von Ersatznachhilfekursen an den Nachmittagen ihrer ohnehin schon überfüllten Schultage geholfen, sondern in aller Regel nur mit einer **Konsolidierung ihres Wissens** durch einen **Neuanfang** und das **Wiederholen einer Jahrgangsstufe oder einen Schulwechsel** geholfen. Das belegen - leider - die aktuellen Zahlen zum Rabe-Modell der staatlichen Ersatznachhilfe:

WWL-Info-Mail v. 22.02.2013: Abgeschafftes Sitzenbleiben in Hamburg: schon mehr als 12.000 Schüler in der staatlichen Ersatz-Nachhilfe gescheitert

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130222_Abgeschafftes_Sitzenbleiben_in_Hamburg_schon_mehr_als_12000_Schueler_in_der_staatlichen_Ersatz-Nachhilfe_gescheitert.pdf

Die politische Realität der Korrektur des Fehlers vom Oktober 2009 ist freilich ein zähes Geschäft, das mit der Debatte der folgenden drei Anträge in der Bürgerschaftssitzung am kommenden Mittwoch, den 10. April 2013 (Link zur **LIVE-Übertragung** auf: <http://www.hamburgische-buergerschaft.de>) beginnt:

Drs. 20/7397 v. 27.3.2013: Unterrichtsausfall systematisch erfassen, analysieren und vermeiden

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=40247&page=0>

Drs. 20/7401 v. 27.3.2013: Nachhilfe an Schulen evaluieren!

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=40251&page=0>

Drs. 20/7412 v. 28.3.2013: Klassenwiederholungen unbürokratisch zulassen
<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=40259&page=0>

Weiterführende Informationen zum Thema finden Sie unter folgenden Links:

WWL-Info-Mail Nr. 26/2013 v. 18.3.2013: Schüler mehrheitlich für Sitzenbleiben - Rabes Konzept der staatlichen Ersatznachhilfe gescheitert

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130318_Schueler_mehrheitlich_fuer_Sitzenbleiben_Rabes_Konzept_der_staatlichen_Ersatznachhilfe_gescheitert.pdf

WWL-Info-Mail vom 5.10.2011: Konzept 'Nachhilfe statt Wiederholen' durch Senatsverordnung ausgehöhlt

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/11/20111005_Konzept_Nachhilfe_statt_Wiederholen_durch_Senatsverordnung_ausgehoeht.pdf

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat
Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich

umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.